

Planegg: Bunt es Potpourri zum fünfjährigen Bestehen des Kulturforums zusammengestellt

# Kabarett-Promis wollen nach Planegg

**PLANEGG** Das Kulturforum Planegg feiert im kommenden März ein Jubiläum: Seit fünf Jahren stellt es ein buntes Kultur-Potpourri auf die Beine. Dass sich das Programm etabliert hat, zeigt sich auch am neuen Programm für das erste Halbjahr 2014: Beim Kabarett bieten die Organisatorinnen Sabine Schopp, Anja Fanslau und Claudia Heuermann lauter bekannte Namen auf.

Dabei sei es aber reiner Zufall, dass man diesmal nicht wie sonst üblich Newcomer und etablierte Künstler mische, sagt Kulturamtsleiterin Fanslau. „Das hat sich einfach so ergeben.“ Ganz regulär habe man Anfragen bei möglichen Kabarettisten gestellt. Und prompt: „Die wollten alle bei uns spielen.“ Und so konnte Fanslau diesmal Philipp Weber, Simone Solga, Florian Schroeder und Christian Springer für die Bühne im Kupferhaus gewinnen. Abgerundet wird das Kabarettprogramm von Klaus Kohler, der auf Einladung des Kulturfördervereins Würmtal nach Planegg kommt. Neben dem Kulturförderverein arbeitete das Kulturforum bei der Zusammenstellung des Programms auch wieder mit dem Verein Sacra Musica und der Musikschule Planegg-Krailling zusammen. Neu im Bunde ist der Verein Musik im Würmtal, der im März unter dem Motto „barocchissimo!“ einen Interpretationskurs „Alte Musik“ im Konzertsaal der Musikschule veranstaltet. Weitere musikalische Highlights sind die Auftritte des Duos Viviane und Ni-

cole Hagner, des Auryn Streichquartetts mit Dinis Schemann sowie das Passionskonzert von Musica Scra in der Pfarrkirche St. Elisabeth. Sehen lassen kann sich auch das von Heuermann zusammengestellte Theater- und Literatur-Programm: Der Schauspieler Stefan Wilkening spielt Patrick Süskinds Monodrama „Der Kontrabass“. Dazu gibt es eine Premiere: Jörg Maurer liest im Mai aus seinem brandaktuellen Alpenkrimi „Felsenfest“. Der Autor spielt im Kupferhaus erstmals dazu am Klavier und gibt mörderische G'stanzt zum Besten. Beim Kinderprogramm ragt vor allem das Schattentheater „Der standhafte Zinnsoldat“ heraus. Das preisgekrönte Stück kommt zum ersten Mal im Münchner Raum zur Aufführung“, freut sich Heuermann. Einzelkarten gibt es im Vorverkauf ab 10. Dezember immer dienstags von 8 bis 12 und 15 bis 19 Uhr im Rathaus. Dazu gibt es auch wieder zwei Abo-Angebote, die ab 3. Dezember zum Verkauf stehen. Das Schnupper-Abo für die Kupferhaus Konzertreihe bietet drei Konzerte für 60 Euro. Das Kabarett-Abo garantiert 25 Prozent Rabatt und die besten Plätze bei den vier Kabarett-Veranstaltungen des Kulturforums. Die Abos können bis 9. Dezember täglich zu den Rathaus-Öffnungszeiten gekauft werden, danach nur noch dienstags.

Weitere Infos und das Programm gibt es im Internet unter [www.kulturforum-planegg.de](http://www.kulturforum-planegg.de).

Andreas Daschner



Simone Solga steigt im April im Kupferhaus für das Kulturforum in den Kabarett-Ring.

Fotos: fkn